

PRESSEMITTEILUNG

Bestandsaufwertung hilft beim Klimaschutz

„Klimaschutz geht uns alle an“, betont Vorstandsvorsitzender Christian Petersohn von der Wohnungsgenossenschaft Kleefeld-Buchholz eG. Die Vorteile liegen auf der Hand: weniger Energieverbrauch, weniger CO²-Ausstoß, niedrigere Betriebskosten, besserer Wohnkomfort - und dabei auch noch gut aussehen!“ Für den Vorstandsvorsitzenden gehen deshalb die Aufwertung des genossenschaftlichen Wohnungsbestandes und die Verbesserung der Energieeffizienz der Gebäude Hand in Hand. „Modernisieren heißt für uns: Nachhaltigkeit schaffen, die Umwelt schonen und unseren Kunden attraktive und vor allem auch bezahlbare Wohnlösungen anzubieten“.

Eine wärmedämmte Fassade wirkt wie ein Schutzschild für das Haus. Sie hält in der kalten Jahreszeit die Wohnungen warm, indem sie verhindert, dass zu viel warme Luft entweicht. Und sie sorgt im Sommer für angenehme Kühle, weil sie die Hitze, die von draußen eindringen will, abhält. Ein gutes Wohnklima hängt also auch von einer funktionierenden Gebäudehülle ab.

Besonders hervorzuheben ist, dass in den Wohnungen weniger Heizenergie benötigt wird, um eine behagliche Wohntemperatur in allen Räumen zu erhalten. Gerade in diesen Zeiten, in denen die Preise für Gas, Öl und Strom in kaum für möglich gehaltene Höhen geschossen sind, zählt jede eingesparte Energieeinheit. „Wer weniger heizen muss, spart Betriebskosten“, rechnet der Technische Abteilungsleiter der Genossenschaft, Kiemann vor. „Wir helfen unseren Kunden mit unseren Modernisierungsmaßnahmen, dass sie weniger Energie verbrauchen. Unsere Modernisierungsmaßnahmen verhindern ungebremste Kostenerhöhungen für den Einzelnen.“

Die Genossenschaft wird ihre Anstrengungen im Bereich der energetischen Modernisierung mit Volldampf fortsetzen. „Die novellierte Energieeinsparverordnung (EnEV 2009) macht der Wohnungswirtschaft Druck. „Im Interesse eines aktiven Klimaschutzes und im Interesse unserer Mitglieder werden wir die Vorgaben nach besten Kräften umsetzen“, kündigt Christian Petersohn an.

Die Wohnungsgenossenschaft Kleefeld-Buchholz eG hat in den letzten 3 Jahren über 25.000 m² Fassadenfläche mit mindestens 12 cm Wärmedämmverbundsystem (WDVS) gedämmt. Die 2,8 Mio. Euro sind sinnvoll investiert, sowohl für die Umwelt, wie auch für die Mieter.

Hannover, 16.10.2009

Für Rückfragen: Gaby Helmbrecht
g.helmbrecht@kleefeldbuchholz.de
Tel.: 0511 53002-24